



**Präventionskonferenz:
Gesundes Aufwachsen für Kinder,
Jugendliche und Familien
– Dokumentation –**

Gemeinsam stark!
Kommunales Präventionskonzept
für die Stadt Kamen

Mittwoch, 06.10.2021



Gefördert von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programm

- 13.00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeisterin Elke Kappen
- 13.10 Uhr Aktuelle Entwicklungen und Stand des kommunalen Präventionskonzepts
Nicole Börner, Stadt Kamen
- 13.40 Uhr Impulsvortrag: Die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche und die Bedeutung für das zukünftige Handeln
Andrea Brinkmann, Beratungsstelle Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen
- 14.15 Uhr Pause
- 14.45 Uhr Förderprogramme zur Bewältigung der Pandemiefolgen für Kinder, Jugendliche und Familien im Überblick
Nicole Börner, Stadt Kamen
- 15.00 Uhr Bedarfe formulieren – Maßnahmen planen – Synergien nutzen
Was wollen / können wir auf kommunaler Ebene konkret tun?
- 16.15 Uhr Vorstellung der Ergebnisse aus den Gruppen
- 16.45 Uhr Feedback zu den Ergebnissen im Podiumsgespräch

Moderation und Dokumentation: Andrea Blome

Vorträge

- 1) **Aktuelle Entwicklungen und Stand des kommunalen Präventionskonzepts**
Nicole Börner, Stadt Kamen
Anlage 1

- 2) **Impulsvortrag: Die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche und die Bedeutung für das zukünftige Handeln**
Andrea Brinkmann, Beratungsstelle Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen
Anlage 2

- 3) **Förderprogramme zur Bewältigung der Pandemiefolgen für Kinder, Jugendliche und Familien im Überblick**
Nicole Börner, Stadt Kamen
Anlage 1

Arbeitsphase

Bedarfe formulieren – Maßnahmen planen – Synergien nutzen Was wollen / können wir auf kommunaler Ebene konkret tun?

Dokumentation der Ergebnisse aus den Gruppen

Ziel der Arbeitsphase in den Gruppen war es, so konkret wie möglich, in die Planung und Abstimmung von möglichen Maßnahmen in Kamen einzusteigen. Fördermöglichkeiten wurden im vorangehenden Vortrag dargestellt. Die Arbeitsgruppen sollen konkrete Ergebnisse und deutlich mehr als eine lose Ideensammlung, erarbeiten.

Arbeitsauftrag:

1. Bedarfe ermitteln (10')

- Welche konkreten Bedarfe sehen Sie aktuell zur Stärkung von Kindern, Jugendlichen und Familien?
- Tragen Sie diese in Ihrer Gruppe zusammen und halten Sie jeden Aspekt auf einer Karte an der Pinnwand fest.

2. Ideen zusammentragen (15')

- Notieren Sie zunächst jede*r für sich, welche Maßnahmen Sie in Kamen gern ergreifen würden, um auf die Bedarfe zu reagieren (2 Minuten).
- Tragen Sie einander Ihre Ideen vor und bündeln Sie diese an der Pinnwand.
- Wählen Sie abschließend eine oder zwei Ideen aus, um daran konkret weiterzuarbeiten.
(Stellen Sie auch kurz Projekte dar, die bereits beantragt oder in der Umsetzung sind.)

3. Maßnahmen planen (30')

Konkretisieren Sie Ihre Idee(n):

- Was wollen wir erreichen?
- Wer setzt die Idee um bzw. wer hat den Hut auf?
- Wer sind Partner*innen?
- Welche Schritte sind wann zu tun?
- Welche Finanzierungsmöglichkeit sehen Sie?
- Welche Fragen sind noch offen?

Gruppe 1: Schwangerschaft und frühe Kindheit (bis 3 Jahre)

Bedarfe:

- Niederschwellige Zugänge und Angebote

Ideensammlung:

- Beratung durch FamKi und FamHeb
- Personal, QM interdisziplinär
- Niederschwellige Beratung in unterschiedlichen Sprachen
- Kundenaufstockung der Fachkräfte in Kitas, um Lotsenfunktion zu übernehmen

Projektidee: Lotsendienst Kitas

Lotsendienst
→ Kitas

WAS? Niederschwellige, zeitnahe, regelmäßige Angebote

WER? Fachkräfte aus den Kitas

WIE? Jugendhilfe, Gesundheitswesen

Woher? Finanzierung u.a. "Aufholkassen Corona", Frühe Hilfe,

Fachkräfte-Akquise
Schulungen
Interdisziplinäre Zusammenarbeit
QM

Gruppe 2: Kita bis Eintritt in die Grundschule

Bedarfe:

- Soziales Miteinander
Beteiligung an Entscheidungsprozessen
Streiten, Regeln, Kommunikation
- Ernährung, Bewegung (Förderung), Schwimmen
- Ängste der Eltern
Ängste der Kinder

Ideensammlung:

- Externer Fitkurs mit Thema Bewegung, Ernährung und Beratung auch als Wochenendangebot mit Anbindung an Beratungsangebote / Angstbewältigung
- Familienzeit (niedrigschwellig) mit Beratung (evtl. in der Sportschule Kaiserau)
- Darstellende Angebote / kreative Themen

Familie bewegt!

- niederschwelliges Angebot für gemeinsame Familienzeit (Ernährung, Bewegung, Beratung)
- Kitas, Vereine, Sportschule Kaiserau, Beratungsstellen, Jugendamt
- Förderprogramme, Fördervereine, BuT, geringe Eigenleistung der Familien, Krankenkassen
- Schritte
 - Konzept → 2021 (AG Kita-Schule)
 - Partner gewinnen → 2021
 - Planungsgruppe bilden → IV. Quartal 2021
 - Planungsgruppe arbeiten → I. Quartal 2022
 - Umsetzung
- Koordination?
- Anzahl der Familien pro Kita?
- 1 tägige Veranstaltung, Wieviele? Erweiterbar auf Wochenende(n)?

Projektidee: Familie bewegt!

Gruppe 4: Grundschule bis Eintritt weiterführende Schule

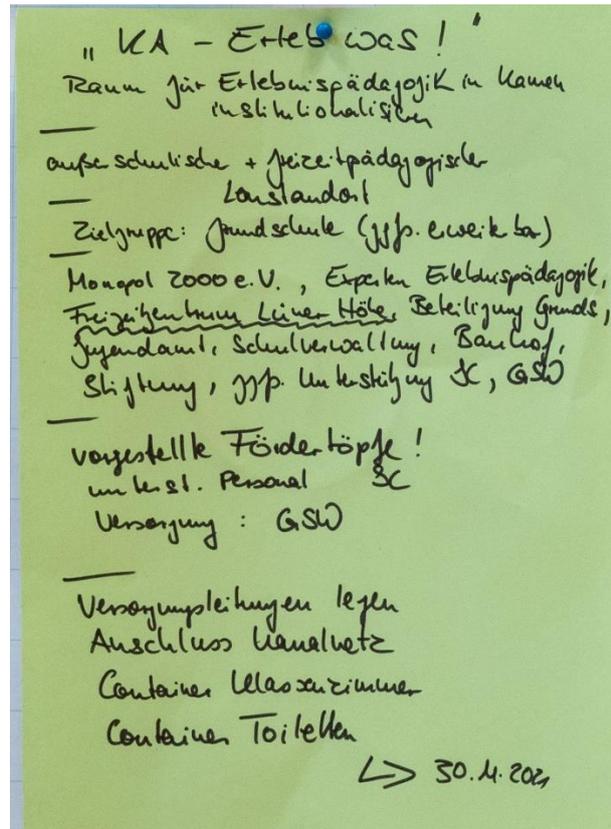
Bedarfe:

- Ausbau von Freizeitangeboten
- Außerschulischer Lernort zentral für alle Grundschule (speziell für motorische Fähigkeiten)
- Sich selbst auf „kreative“ Art genug sein
- Spielgruppen für soziales Lernen
- Bewegungsangebote bzw. Mitarbeiter dafür
- Förderung des sozialen Miteinanders
- Stärkung der Selbstständigkeit
- Sich selbst ausprobieren
- Eigene Interessen entdecken
- Stärkung motorischer Fähigkeiten

Ideensammlung:

- Schnuppertage /-nachmittage für Kinder (Sport, Kunst, Kultur)
- Bestehende Angebot ausweiten
- Natur- und Erlebnispädagogik – „DO – Erleb was“
- Anbindung des außerschulischen Lernstandorts Monopol an das Quartier Lüner Höhe mit personeller Unterstützung der Stadt Kamen (FZ)

Projektidee: „KA - erleb was!“



Gruppe 5: Grundschule bis Eintritt weiterführende Schule

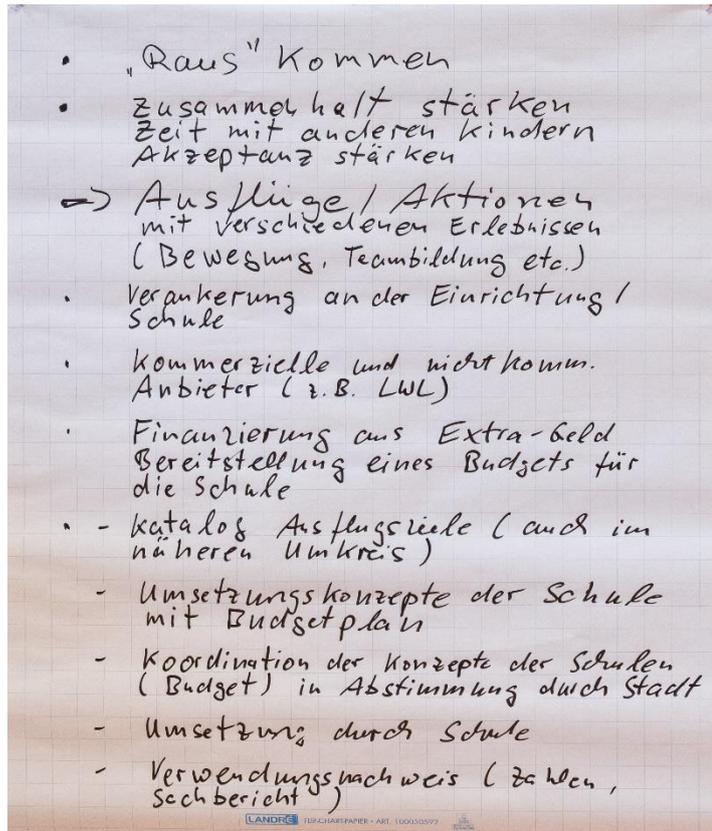
Bedarfe:

- Bewegungs- / Motorikangebot (auch außerhalb von Vereinen)
- Zeit mit anderen Kindern verbringen (auch außerhalb der Einrichtung)
- Zurückstellen der eigenen Bedürfnisse / Akzeptanz des anderen
- Konzentrationsprobleme beheben
- Teambildung
- Psychomotorikstunden im Rahmen der Stundentafel als Förderangebot

Ideensammlung:

- Ausflüge und Teambuilding
- Sozialtraining (geschlechtsspezifisch)
- Deeskalationstraining
- Lern- und Konzentrationstraining
- MoBaQ-Stunden
- Motorische Basisqualifikation
- Erlebnispädagogische Klassenfahrten (Maximilianpark Hamm, Zoo, Museum ...)
- Klassenausflüge regelmäßig (1x monatlich) planen und durchführen
- Trampolin im öffentlichen Raum

Projektidee: „Raus“kommen



- Bolzplätze verbessern / Spielplätze ausbauen verbessern
- Freikarten für Eislaufen u.a.
- Vereine werben in den Schulen (Programm „Kamen bewegt“)
- Schwimmenlernen mit Spaß
- Motorikangebote auch im Bereich Handwerken und Basteln (Kastanien sammeln und verbasteln ...)
- Sozialarbeiter an allen Schulen

Gruppe 6: Weiterführende Schule bis zum Übergang in den Beruf

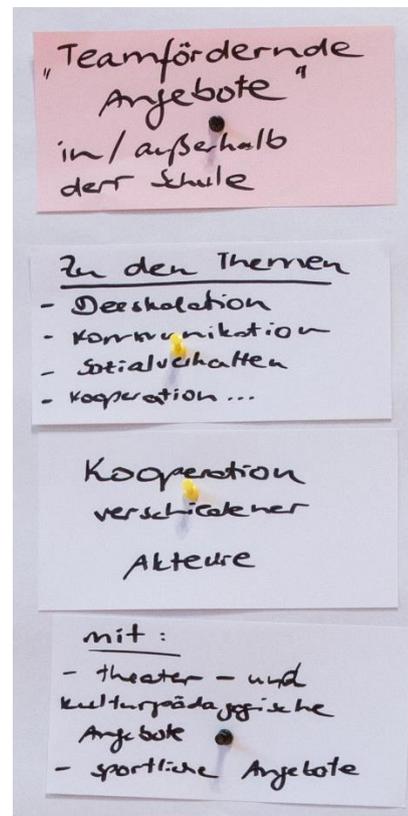
Bedarfe:

- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Förderung der Kreativität und Sportlichkeit
- Förderung sozialen Miteinanders
- Rauskommen
- Struktur im Leben

Ideensammlung:

- Freizeitangebote:
Freizeiten, Übernachtungen, Tagesausflüge, Anerkennung für Ehrenamt, Förderung des Ehrenamts (Geld für Teilnehmer, Geld für Werbemittel),
- Schulische Angebote:
Kooperation Schule / freie und öffentliche Träger
Überblick schaffen / Geld für externe Angebote
Projekte an Schulen mit außerschulischen Partnern
Teamtage, Angebote, Deeskalation (mit externen Partnern)
- App für Jugendliche mich Angeboten
- Gutscheineft für Jugendliche

Projektidee: „Teamfördernde Angebote“ in/außerhalb der Schule



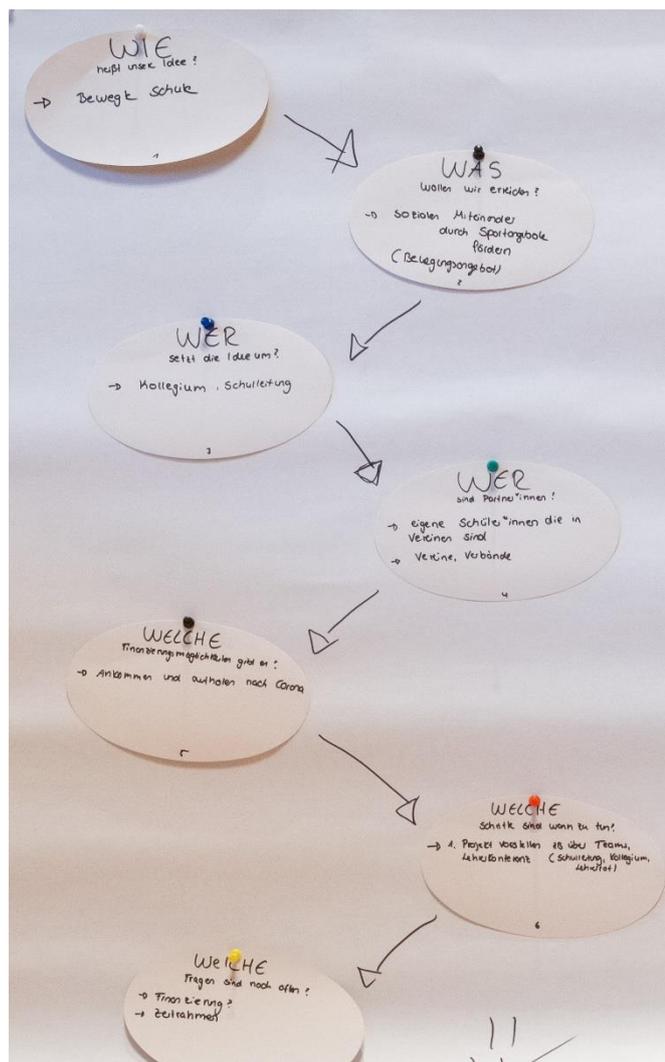
Gruppe 7: Weiterführende Schule bis zum Übergang in den Beruf

Bedarfe:

- Gruppenaktivitäten fördern / ermöglichen (z.B. Sport)
- Offene Freizeitbereiche ermöglichen
- Alltagsnormalität im Freizeitbereich fördern
- Zugänge für Jugendliche wieder ermöglichen
- Klasse 5 / 6: soziales Lernen fördern
- Soziales Miteinander
- Alternatives Angebot für Pausen (mehr Bewegung, Spiele, Angebote, Sport ...)
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen / Partizipation
- Sport und Soziales
- Sozialtraining
- Kooperation mit anderen Trägern

Ideensammlung:

- Schule: Methodentraining
- Sport-/Spielangebote
- Sozialtraining
- Kreative Angebote
- Pausenangebote
- Miteinander kommunizieren / gemeinsam Lösungen finden (Lehrer, Eltern, Schüler)
- Schulen für Vereine / Verbände öffnen
Kooperation mit Vereinen
- Langfristige Angebote (mind. 2 Schuljahre) im sozialen Bereich
- Förderung der Sprachkurse, vor allem bei den Kindern mit Migrationshintergrund
- Förderung und Stabilisierung von Fachwissen der 5. und 6. Klasse
- Vorbereitung auf Schulabschluss / Abi
- Offene Angebot im Stadtgebiet für und mit Teens und Jugendlichen organisieren
- Ältere Schüler in Angebote mit einbeziehen



- Offener Jugendcafébetrieb in Freizeiteinrichtungen durch Aktionen zusätzlich attraktivieren / öffnen Angebote zur verbalen Kommunikation in den Pausen – soziales Miteinander
- Spielangebote für Kinder und Jugend
- Ältere Schüler in die Angebote einbeziehen
- Projekte zur Gesundheitsförderung – „bewegte Schule“
- Projekte zum Lernverhalten – Lerncoaching als Baustein zur persönlichen Entwicklung
- Projekte zum sozialen Lernen – Deeskalationstrainings, Coolness-Trainings, Persönlichkeitsstärkung
- Sportangebote / Sportevents organisieren
- Bewegung / Pause + SOL
- Kommunikation fördern / Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern
- Klassengemeinschaft fördern / Teamwork-Aufgaben
- Soziales Miteinander

Projektidee: „Bewegte Schule“